

Amtsblatt

für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 15 vom 09.09.1999

9. Jahrgang

Impressum: Amtsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, **Herausgeber:** Gemeinde Schöneiche bei Berlin – Der Bürgermeister, Brandenburgische Str. 40, 15566 Schöneiche; Internet der Gemeindeverwaltung: <http://www.schoeneiche-bei-berlin.de>, eMail: gvschoeneiche@t-online.de. **Technische Herstellung:** Michael Hauke Verlag, Eisenbahnstraße 119, 15517 Fürstenwalde, Tel. (03361) 5 71 79, Fax: (03361) 30 20 28

INHALTSVERZEICHNIS

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. Stellenausschreibung

1.1.1. Amtsleiter/in im Bauamt

1.1.2. Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellte/r

1.1.3. Verwaltungsangestellte/r für Wirtschaftsförderung / Tourismus

1.2. Bekanntmachung zum Teilbebauungsplan 9/1/98 „Kleiner Spreewaldpark und Umgebung“, Aufstellungsbeschuß

1.3. Entsorgung von Straßenlaub im Herbst 1999

1.4. 2. Nachtragshaushaltssatzung für die Gemeinde Schöneiche für das Haushaltsjahr 1999

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche, Termine für 1999

2.2. Termine für das Jahr 1999 der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung Schöneiche

2.3. Seniorenbeirat der Gemeinde Schöneiche, Termine für 1999

2.4. Tips – Treffs – Termine – Veranstaltungen – Informationen – Hinweise

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. Stellenausschreibung

1.1.1. Amtsleiter/in im Bauamt

In der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (10.943 Einwohner) ist folgende Stelle zum 01.01.2000 zu besetzen:

Amtsleiter/in im Bauamt

Die Stelle beinhaltet Verantwortung für folgende Bereiche:

- Stadtplanung
- Hochbau
- Tiefbau
- Liegenschaften
- Wohnungsamt

Vorausgesetzt wird ein Abschluß als Dipl. Ing. Architekt oder ein vergleichbarer Hochschulabschluß sowie Abschluß für den höheren Verwaltungsdienst. **Erwartet** werden mehrjährige Verwaltungserfahrung insbesondere in Leitungspositionen, sichere Fachkompetenz, Entscheidungsfreudigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Bürgerfreundlichkeit, Verhandlungsgeschick, die Fähigkeit zu kooperativer und aufgeschlossener Leitungstätigkeit sowie zu selbständigen Arbeiten. Die Vollzeitstelle wird mit der **Vergütungsgruppe III BAT-0** ausgeschrieben.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Hinweis **"Bewerbung - nicht öffnen"** auf dem Umschlag) richten Sie bitte bis zum **31.10.1999** an: Gemeinde Schöneiche bei Berlin, „Der Bürgermeister“, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Freiumschlag beiliegt. Anfallende Kosten anlässlich eines Vorstellungsgesprächs werden nicht erstattet.

Schöneiche, den 17.08.1999 Heinrich Jüttner, Bürgermeister

1.1.2. Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellte/r

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin bietet ab 01.09.1999 (späterer Beginn möglich):

Ausbildungsplatz Verwaltungsfachangestellte/r

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre und wird nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes geregelt. Die praktische Ausbildung erfolgt in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin. Die theoretische

Ausbildung findet im kaufmännischen Oberstufenzentrum Cottbus und im Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Beeskow statt.

Voraussetzung für die Ausbildung ist die mittlere Reife, d.h. der erfolgreiche Abschluß der Realschule, Hauptschule oder Gesamtschule.

Erwartet werden große Sorgfalt bei der Arbeit, Einsatzbereitschaft, gute Umgangsformen und Kontaktfreudigkeit im Umgang mit dem Bürger.

Die Bewerbung ist mit folgenden Unterlagen zu versehen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Lichtbild
- Kopie des letzten Schulzeugnisses
- Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Hinweis „Bewerbung - nicht öffnen“ bis zum **24.09.1999** an: Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Der Bürgermeister, Brandenburgische Str. 40, 15566 Schöneiche bei Berlin

Schöneiche, den 02.06.1999 Heinrich Jüttner, Bürgermeister

1.1.3. Verwaltungsangestellte/r für Wirtschaftsförderung / Tourismus

In der **Gemeinde Schöneiche** bei Berlin ist zum baldmöglichen Termin befristet bis zum 31.12.2000 folgende Stelle zu besetzen:

1 Verwaltungsgangestellte/r

für Wirtschaftsförderung/ Tourismus

Die Stelle beinhaltet unter anderem Verantwortung für bzw. Mitwirkung bei:

- Wirtschaftsentwicklung / -förderung
- Anwerbung und Förderung wirtschaftlicher Unternehmen
- Kontaktpflege mit Unternehmern der Wirtschaft
- Fremdenverkehrs / -förderung (Tourismus)
- Belangen des ÖPNV
- Vorbereitung der 625-Jahr-Feier

Anforderungen:

Erfüllung der Voraussetzung für eine Tätigkeit im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. vergleichbare berufliche Abschlüsse.

Erwartet werden DV-Kenntnisse, mehrjährige Berufserfahrung, sichere Fachkompetenz, Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit, Aufgeschlossenheit für Bürgeranliegen, Fähigkeit zu kooperativer und aufgeschlossener Arbeit im Team, sowie zu selbständigem Arbeiten.

Die **Teilzeitstelle mit 30 Std/Woche** wird mit der **Vergütungsgruppe Vc BAT-0** ausgeschrieben.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Hinweis: „Bewerbung - nicht öffnen“ auf dem Umschlag) richten Sie bitte bis zum 30.09.1999 an: Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Freiumschlag beiliegt.

Anfallende Kosten anlässlich eines Vorstellungsgesprächs werden nicht erstattet.

Schöneiche, den 02.09.1999 Heinrich Jüttner, Bürgermeister

1.2. Bekanntmachung zum Teilbebauungsplan 9/1/98 „Kleiner Spreewaldpark und Umgebung“, Aufstellungsbeschluß

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin hat am 14. Juli 1999 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für das Gebiet zwischen Brandenburgische Straße im Osten, Heinz-Oberfeld-Straße, den südlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 697, 696 und 659 (Flur 5) im Süden, der Rahnsdorfer Straße im Westen, der nördlichen Grenze der Flurstücke 444 (Flur 4) dem Mühlenfließ, der nördlichen Grenzen der Flurstücke 186, 182, 183 (Flur 10) und der Berliner Straße im Norden den Teilbebauungsplan 9/1/98 aufzustellen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „**Kleiner Spreewaldpark und Umgebung**“. Das Plangebiet ist im Lageplan dargestellt. Es umfaßt folgende Flurstücke: Flur 4, Flurstücke 425 (Fließ teilweise), 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463; Flur 5, Flurstücke 695, 696, 697, 698; Flur 10; Flurstücke 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 154, 156/2, 157, 158/1, 158/2, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 186, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 144 teilweise: Ziel ist die Sicherung und Gestaltung des „Kleinen Spreewaldparkes“ als Parkanlage sowie die Regelung von Art und Maß der baulichen Nutzung in den angrenzenden Bereichen. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll als öffentlichen Plananhörungs- und -erörterung durchgeführt werden. Die Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie ihre Auswirkungen erfolgt am 05. Okt. 1999 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Brandenburgische Straße 40 in 15566 Schöneiche. Es wird auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Im Rahmen einer öffentlichen Auslegung vom 24.09. bis 29.10.99 im Rathaus Schöneiche, Brandenburgische Str. 40 im Erdgeschoß während folgender Zeiten

Montag von 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 14.00 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch von 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr, Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr/13.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 bis 12.30 Uhr besteht die Möglichkeit zur Erörterung und Äußerung.

Den Lageplan zum Teilbebauungsplan 9/1/98 „Kleiner Spreewaldpark und Umgebung“ finden Sie nur in den Bekanntmachungskästen.

Schöneiche bei Berlin, den 03.09.1999

Heinrich Jüttner, Bürgermeister SIEGEL

1.3. Entsorgung von Straßenlaub im Herbst 1999

Laub gehört zu den wertvollen Rohstoffen des Gartens – es sollte deshalb vorrangig selbst kompostiert werden. Darüber hinaus kann zusätzlich Straßenlaub entsorgt werden. Die Gemeindeverwaltung gibt dafür spezielle Säcke im Baubetriebshof, Bunzelweg 19, Ecke Krummenseestraße (Zugang über die Metalltreppe in der Krummenseestraße), gegen eine Gebühr von 2,00 DM ab. **Zeit:** jeweils Dienstag, vom 14. September 1999 bis 09. November 1999, von 13:00 bis 17:30 Uhr sowie am Samstag, dem 09. November 1999, von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Die gefüllten und zugebundenen Säcke werden

von allen Straßen mit Straßenbaumbestand eingesammelt und abgefahren. Die Abfuhr beginnt etwa eine Stunde nach Sonnenaufgang. Jede Straße wird nur einmal wöchentlich angefahren (montags oder dienstags). Bei starken Laubanfall kann auch mittwochs die Abfuhr erfolgen. **Reihenfolge der Ortsbereiche:** 1. Schöneiche, 2. Fichtenau, 3. Übrige; **Abfuhrtermine:** erster Abfuhrtermin: 04. und 05. Oktober 1999; letzter Abfuhrtermin: 29. und 30. November 1999

Weitere Hinweise:

- Mieter der GWG "Berliner Bär" e.G. erhalten gegen Nachweis Ihrer Wohnadresse (Personalausweis ist bitte vorzulegen) die Laubsäcke ausgehändigt. Die Bezahlung erfolgt über die Betriebskostenumlage.
- Die Laubsäcke bestehen aus leichtem PE-Material. Sie sind nur für Straßenlaub zugelassen. Bei gewaltsamen Verdichten reißt die Schweißnaht.
- Es werden nur von der Gemeindeverwaltung verkaufte Säcke entsorgt.
- Gekaufte rote Säcke von 1997 und 1998 sind gleichwertig. Helfen auch Sie bitte mit, Ordnung und Sauberkeit in Schöneiche zu schaffen.

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

1.4. 2. Nachtragshaushaltssatzung für die Gemeinde Schöneiche für das Haushaltsjahr 1999

In der Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche vom 14. 07. 1999 wurde die **2. Nachtragshaushaltssatzung für die Gemeinde Schöneiche für das Haushaltsjahr 1999** aufgrund des § 79 ff Gemeindeordnung für das Land Brandenburg erlassen. Die Genehmigung wurde mit Schreiben vom 11. 08. 1999 (Eingang 19. 08. 1999) durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Oder-Spree erteilt. Die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1999 wird in der Zeit vom 13. 09. 1999 bis 24. 09. 1999 in der Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin, 1.Etage, Zimmer 26 (Finanzen) während der Dienstzeiten, also montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16:30 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr öffentlich ausgelegt.

1999-09-02 Heinrich Jüttner, Bürgermeister SIEGEL

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche, Termine für 1999

Am 1. Dienstag im Monat findet jeweils von 19 bis 20 Uhr die Sprechstunde der Schiedsstelle im Bunzelweg 19 statt. Folgende Termine werden bekanntgegeben: 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember *Scholz, Vorsitzender der Schiedsstelle*

2.2. Termine für das Jahr 1999 der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung Schöneiche

Ausschuss für Ortsplanung (*): 27.09., 01.11., 29.11.1999; Ausschuss für Haushalt und Finanzen (*): 28.09., 02.11., 30.11.1999; Ausschuss für Wirtschaftsentwicklung, Wohnungswesen, Fremdenverkehr, OPNV (*): 29.09., 03.11., 01.12.1999; Ausschuss für Umwelt, Verkehrsentwicklung, Wasserwirtschaft (*): 30.09., 04.11., 02.12.1999; Ausschuss Bildung, Jugend, Kultur, Sport sowie Gesundheits- und Sozialwesen (bitte Räumlichkeiten beachten): 30.09., 04.11., 02.12.1999; Hauptausschuss (*): 04.10., 08.11., 06.12.1999; Gemeindevertretung : 15.09., 13.10., 17.11., 15.12.1999.

(* Die Sitzungen finden im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Schöneiche, Brandenburgische Straße 40, statt.

Der Ausschuss für Wohnungsangelegenheit tagt jeweils am 3. Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Schöneiche, Brandenburgische Straße 40.

2.3. Sprechtag des Seniorenbeirates der Gemeinde Schöneiche, Termine 1999

Dienstags und freitags jeweils von 9 bis 12 Uhr in der Woltersdorfer Straße 8.

Sprechtag im Seniorenclub, Heuweg 73, jeweils von 9 bis 12 Uhr: 17. September, 1., 15. und 29. Oktober, 12. und 26. November, 10. Dezember

Gerhard Schreiber, Vorsitzender des Seniorenbeirat

2.4. Tips – Treffs- Termine – Veranstaltungen – Informationen – Hinweise

Bibliothek geschlossen

In der Zeit vom 6. bis 17. September 1999 bleibt die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen. *Hinz, Leiterin der Bibliothek*

Herbsttour 1999 des Schadstoff- und Elektronikschrottmobils

Am Samstag, 25.09.1999, in der Zeit von 9:30 bis 12:30 Uhr und am Dienstag, 28.09.1999, in der Zeit von 9:00 bis 10:00 Uhr touren das Schadstoff- und Elektronikschrottmobil gemeinsam im Landkreis Oder-Spree, um Ihre Schadstoffe aus Haushalten und die Kleingeräte an Elektronikschrott zu erfassen. Zu den genannten Terminen können Sie Ihre Schadstoffe und die Kleingeräte an Elektronikschrott an den Mobilien abgeben.

AUFRUF an alle Autofahrer/innen

Ich bitte alle Autofahrer/innen, sich an die Straßenverkehrsordnung zu halten sowie Rücksicht und Vorsicht gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern walten zu lassen.

- Halten und Parken Sie nicht auf Gehwegen, Radwegen oder Grünstreifen.
- Sind Sie im Bereich von sozialen Einrichtungen, Schulen, Kinder- einrichtungen, Sporthallen, Bus- und Straßenbahnhaltestellen etc. bitte besonders vorsichtig und reduzieren Sie das Tempo. Achten Sie bitte auf spielende Kinder.
- Beachten Sie bitte die Geschwindigkeitsreduzierungen auf Tempo-30 zum Schutz vor Lärm sowie die vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit in Spielstraßen.

Ihr Heinrich Jüttner, Bürgermeister

DANKESCHÖN AN HEINZ BISKUP

Nach 20 Jahren ist Heinz Biskup vom Vorsitz des Schöneicher Heimatvereins zurückgetreten und hat die Verantwortung in andere Hände gelegt.

Die Gemeinde verdankt den zahlreichen Mitgliedern des Heimatvereins - und insbesondere dem Vorsitzenden Heinz Biskup - sehr viel, u.a. den Erhalt von Heimathaus, ehemaliger Schloßkirche und Rauhfutterspeicher. Wer auf die zahlreichen ehrenamtlichen Aktivitäten des Heimatvereins unter der Leitung von Heinz Biskup in den vergangenen 20 Jahren zurückblickt, kann nur bestätigen, daß der Heimatverein stolz sein kann auf seine geleistete Arbeit und auch auf seinen langjährigen Vorsitzenden.

Dem neuen Ehrenvorsitzenden Heinz Biskup spreche ich im Namen der Gemeinde Dank und Anerkennung für das langjährige ehrenamtliche Engagement zum Wohle unserer Gemeinde aus. Heinz Biskup ist weiterhin als ehrenamtlicher Denkmalschutzbeauftragter der Gemeinde tätig und arbeitet an der Sicherung und Archivierung der Ortsgeschichte durch den Archivbeirat mit.

Dem Heimatverein mit dem neu gewählten Vorstand wünsche ich für die Zukunft weiterhin viel Kraft und Ausdauer zum Wohle unserer Gemeinde.

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Der neue Verkehrsverbund Berlin/Brandenburg ist seit 01.04.1999 in Kraft. Ein Hinweis ist besonders wichtig: **KAUFEN SIE IHRE FAHRKARTEN IN SCHÖNEICHE - DAMIT STÄRKEN SIE UNSERE STRASSENBAHN** Der Kauf der Fahrkarten direkt bei der Straßenbahn in Schöneiche und Rüdersdorf stärkt unsere Straßenbahn.

Festumzug zur 625-Jahr-Feier von Schöneiche

An alle Firmen und Geschäfte der Gemeinde Schöneiche

Sehr geehrte Damen und Herren, unsere Gemeinde feiert im Jahr 2000 vom 16.-18.Juni ihr 625jähriges Bestehen. Für Sonntag, den 18.Juni.2000 ist zwischen 11.00 und 13.00 Uhr ein Festumzug geplant, an dem sich möglichst viele unterschiedliche Gruppen, Firmen, Vereine, Einrichtungen und Einzelpersonen beteiligen sollten. Der Festumzug wird durch den historischen Dorfkern

Dorfaue – Heuweg – Parkplatz Ortsmitte – Brandenburgische Straße – Dorfaue

gehen.

An der Festbühne Dorfaue ist ein kurzer Halt mit einer Vorstellung der einzelnen Teilnehmer vorgesehen. Wir unterbreiten Ihnen das Angebot, an dem Festumzug mitzuwirken, daß könnte z.B.

- mit einem von Ihnen gestellten und geschmückten Firmenwagen oder Pferdefuhrwerk sein **oder**
- kostümierte Einzelpersonen, die Schilder oder ähnliches mitführen.

Vielleicht haben Sie auch eine originelle Idee, wie eine Szene aus dem heutigen Alltag oder der Geschichte Schöneiches dargestellt werden könnte. Auf jeden Fall sollte Ihre Firma bzw. Ihr Geschäft mit einer humorvollen bzw. historischen Idee vertreten sein. Sollten sie eine Teilnahme beabsichtigen, wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch an die

Gemeinde Schöneiche, Frau Fischer, Brandenburgische Str. 40, 15566 Schöneiche, Tel.: 030 / 64 33 04 – 130.

Sie können die Gemeinde auch finanziell in ihrem Vorhaben unterstützen, in dem Sie eine Spende auf folgendes Konto überweisen: **Hy-pobank Berlin, Stichwort 625-Jahr-Feier**

Konto - Nr.: 54 70 12 85 60, BLZ:10120760. Jeder Spender wird namentlich in der Zeitung „Schöneiche Konkret“ erwähnt werden. Bei Bedarf wird auch eine Spendenquittung ausgestellt.

Mit freundlichen Grüßen **Ihr Heinrich Jüttner, Bürgermeister**

An alle Vereine der Gemeinde Schöneiche

Wie Sie bereits wissen, feiert unsere Gemeinde im Jahr 2000 vom 16.-18.Juni ihr 625jähriges Bestehen. Für Sonntag, den 18.Juni 2000 ist zwischen 11.00 und 13.00 Uhr ein Festumzug geplant. Dieser Festumzug könnte z.B. historische Personen oder Begebenheiten darstellen und auch das Vereinsleben und den Alltag von Schöneiche in einer humorvollen Szene widerspiegeln. Der Festumzug wird durch den historischen Dorfkern **Dorfaue – Heuweg – Parkplatz Ortsmitte – Brandenburgische Straße – Dorfaue** gehen. An der Festbühne ist ein kurzer Halt mit einer Vorstellung der einzelnen Teilnehmer vorgesehen. Zur Information oder Koordination wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch an die **Gemeinde Schöneiche, Frau Fischer, Brandenburgische Str. 40, 15566 Schöneiche, Tel.: 030 / 64 33 04 130. Bitte teilen Sie uns so bald wie möglich mit, ob Sie sich am Festumzug beteiligen möchten.** Mit freundlichen

Grüßen **Heinrich Jüttner, Bürgermeister**

Ehemalige Schloßkirche, Dorfstraße

Sonntag, 12.09., 16.00 Uhr: Zum Tag des offenen Denkmals: Vortrag von Dr. Peter Cheret, Fürstenwalde „Goethe, Berlin und die Mark Brandenburg – eine lebenslange Beziehung“, mit musikalischer Umrahmung durch den Potsdamer Pianisten Werner Scholl
Eintritt frei. Spenden zum Erhalt der Schöneicher Denkmale sind willkommen.

Sonntag, 26.09., 16.00 Uhr: „Vier Hände auf 88 Tasten“ – ein Klavierkonzert von Anne Köhl und Rudolf Hänel mit Werken von Haydn, Beethoven, Dvorak u.a.

Karten zu 10,00 DM erhalten Sie im Vorverkauf im Heimathaus, Dorfaue 8, und an der Tageskasse.

Kulturgießerei

18.09.1999, 21 Uhr: Jazzkonzert mit Uschi Brüning, am Saxophon Petrowsky

25.09.1999, 21 Uhr: Performance-arteN körper kleider künste: Jutta Nordheim

Einladung zur Pressekonferenz und Inbetriebnahme der Homepage der Gemeinde

Gemeinde Schöneiche bei Berlin online – von der Vision zur Realität

Vor ca. 2 Jahren unternahm die Gemeinde Schöneiche bei Berlin die ersten Schritte in das multimediale Zeitalter. Die Gemeindeverwaltung ist seit dieser Zeit im Internet präsent. Dabei wurde von Anfang an großes Augenmerk auf die Interaktivität gelegt. „Die virtuelle Verwaltung“ war ein zeitlich befristetes Pilotprojekt. Im Ergebnis der Testphase konnte der Gemeindevertretung vom Erfolg des Projektes berichtet werden. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten und nutzen die Möglichkeit, außerhalb der Bürozeiten via E-Mail mit der Verwaltung Termine zu vereinbaren, Hinweise zu geben, Kritik und Vorschläge zu unterbreiten. Aus diesem Grund beschloß die Gemeindevertretung im Frühjahr 1999, das Projekt der „virtuellen Verwaltung“ deutlich zu erweitern und zu verbessern und eine Internetpräsentation als virtuelle Gemeinde aufzubauen. Am 15. September 1999 geht nun die Gemeinde Schöneiche bei Berlin mit einer neuen, deutlich verbesserten und leistungsstärkeren interaktiven Präsentation ans Netz.

Aus diesem Grund findet am **15. September 1999, um 13.30 Uhr**, in der **ehemaligen Schloßkirche** zu Schöneiche in der Dorfstraße eine Pressekonferenz mit anschließender offizieller Inbetriebnahme (14 Uhr) der Homepage

<http://www.schoeneiche-bei-berlin.de>

statt, zu der Sie recht herzlich eingeladen sind.

2. September 1999

Robby Semmling, 1. Beigeordneter

Das Fundbüro teilt mit:

Versteigerung von Fundgegenständen

Die Versteigerung von Fundsachen, deren gesetzliche Aufbewahrungspflicht abgelaufen ist, wird am **22. September 1999, ab 16:00 Uhr** auf dem Hof des Rathauses der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Brandenburgische Straße 40, stattfinden. Zur Versteigerung kommen u.a. Fahrräder, Schlüsseltaschen, Geldbörsen usw.

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Erfolgreiche Ausbildung in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bildet erfolgreich aus. Am 31.08.1999 beendete Katja Neetz die 3-jährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten mit einem guten Abschlußzeugnis. Frau Neetz ist die erste Auszubildende, die in der Gemeindeverwaltung selbst ausgebildet wurde, die Ausbildung begann 1996. Davor hat die Partnergemeinde Raisdorf in Schleswig-Holstein 3 Auszubildende für Schöneiche ausgebildet. Diese 3 ausgebildeten Verwaltungsfachangestellten sind heute in der Verwaltung der Gemeinde beschäftigt.

1998 wurde eine zweite Auszubildende, Frau Nicole Studt, eingestellt und seit 01.09.1999 ist die dritte Auszubildende, Frau Gaby Bemme, beschäftigt. Frau Bemme beendete ihre Schulzeit erfolgreich an der Gesamtschule Schöneiche.

Die Gemeinde bereitet die Schaffung eines zusätzlichen Ausbildungsplatzes vor und nimmt jetzt noch Bewerbungen entgegen.

Nach Ausbildungsabschluß hat Frau Neetz einen Arbeitsplatz in der Gemeindeverwaltung erhalten, sie ist im Gewerbeamt als Nachfolgerin der in Ruhestand gegangenen Mitarbeiterin tätig.

1999-09-02

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Besseres Ortsbild entsteht

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

unsere Gemeinde Schöneiche verändert und entwickelt sich. Eine positive Entwicklung ist jedoch nur möglich, wenn alle Einwohnerinnen und Einwohner aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde mitwirken. Durch **private Initiativen** wird das **Ortsbild** mehr und mehr verschönert.

Viele Eigenheimbesitzer haben in den vergangenen Jahren ihre Wohnhäuser instand gesetzt, modernisiert, Dächer neu eingedeckt und **Fassaden mit neuen Farben belebt** - auch Geschäftshäuser wurden erneuert. Durch dieses private Engagement wird **Altbausubstanz** und die **Geschichte unseres Ortes** erhalten. Ein sehr bemerkenswertes Beispiel ist die private Sanierung des denkmalgeschützten Wohnhauses Dorfstraße 23, auch dort legen die neuen Eigentümer selbst Hand an. Bei vielen neugebauten Einfamilienhäusern ist ebenfalls festzustellen, daß die Bauherren darauf bedacht sind, das **Ortsbild positiv mitzugestalten**.

Für diese aktive Mitwirkung an der Ortsentwicklung unserer Waldgartengemeinde bedanke ich mich sehr herzlich. Ich hoffe, daß durch diese privaten Initiativen die Wohn- und Lebensqualität unserer Gemeinde weiterhin gestärkt wird.

Ihr Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Informationen zu Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Mit Stand vom Juni 1999 wurden vom Arbeitsamt folgende Daten für Schöneiche vorgelegt:

Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	3.780
davon Frauen	1.830
Zahl der Arbeitslosen insgesamt	635
davon Frauen	335
Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren	55
Zahl der Arbeitslosen ab 55 Jahren	213
Zahl der Langzeitarbeitslosen	194
Arbeitslosenquote Schöneiche	14,4%
Arbeitslosenquote Woltersdorf	14,9%
Arbeitslosenquote Erkner	14,6%
Arbeitslosenquote Rüdersdorf	17,3%
Arbeitslosenquote Neuenhagen	13,6%
Arbeitslosenquote Landkreis Oder-Spree	17,6%
Arbeitslosenquote Landkreis Märkisch-Oderland	17,8%

Wirtschaft und Gewerbe

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber,

die Informationen des Arbeitsamtes zeigen, daß die Arbeitslosenquote in unserer Gemeinde mit 14,4% zwar deutlich unter der Arbeitslosenquote des Landkreises liegt, jedoch sind vermehrte Anstrengungen zur Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze erforderlich. Ich hoffe, daß durch eine zügige Verbesserung der Rahmenbedingungen auf Europa-, Bundes- und Landesebene eine noch bessere **wirtschaftliche Entwicklung** für Schöneiche ermöglicht wird, vor allem auch durch die zügige Neuansiedlung von Unternehmen. Dabei sind Einnahmen der Gemeinde aus Gewerbesteuer nicht von vorrangiger Bedeutung - Ziel muß in erster Linie der **Abbau von Arbeitslosigkeit** sowie die Sicherung und **Schaffung von Arbeitsplätzen** sein. Für dieses Ziel sichere ich Ihnen auch weiterhin die Unterstützung durch Bürgermeister und Verwaltung zu. Die planerischen Voraussetzungen für eine gute Entwicklung von Wirtschaft, Gewerbe und Selbständigen sind in unserer Gemeinde gegeben.

Für die aktive Unternehmenspolitik in den vergangenen Jahren bedanke ich mich bei allen Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen in unserer Gemeinde.

Ihr Heinrich Jüttner, Bürgermeister

ENDE DES AMTSBLATTES

